

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 19.

Weimar.

30. Juni 1906.

Inhalt: Ministerialverordnung, die Ausführung des Reichsstempelgesetzes betreffend. Vom 23. Juni 1906, Seite 227. — Ministerialbestimmungen, betr. die Ernennung des Oberamtsrichters Justizrat Goetz in Weida zum Amtsgerichtspräsidenten für die Herrschaft einer Engelberkersburg in km 94,3 + 60 des Steuerzirkels Weida a. O. in der Kur Weizsäcker, Seite 226. — Ministerialbestimmungen, betr. Änderungen der Besteuerung vom 20. März 1906, Seite 229.

Ministerialverordnung,

die Ausführung des Reichsstempelgesetzes betreffend. Vom 23. Juni 1906.

[62] Zur Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 wird folgendes verordnet:

1.

Zur Entrichtung der in Tarifnummer 6 und den §§ 34 bis 42 des Gesetzes (betreffend die Besteuerung der Frachtkunden) bezeichneten Abgaben werden die erforderlichen Reichsstempelmarken (Ziffer 1 der vom Bundesrat erlassenen Ausführungsbestimmungen) bei den Großherzoglichen Bezirkssteuerämtern in Weimar, Eisenach und Weida, bei den Großherzoglichen Steuerämtern in Apolda, Jena, Ilmenau und Neustadt a. d. Orla, bei den Großherzoglichen Steuerrezepturen in Alstedt, Dankenhain, Buttstädt, Gerstungen, Rastennordheim, Louisenhall, Stadtranda und Barcha, sowie bei dem Großherzoglichen Malzausschlagsamte in Orlheim zum Verkauf gestellt.

2.

Auf Grund der Ziffer 1 der Ausführungsbestimmungen des Bundesrats zu der Tarifnummer 8 und den §§ 53 bis 62 des Gesetzes werden als zur